

# "Rückwärtsinstallation" möglich?

Beitrag von „Mauris#87“ vom 2. Februar 2022, 12:20

Hallo,

etwas unsicher bin ich, ob hier der richtige Ort ist, um meine Frage zu platzieren. Falls nicht, bitte ich um Nachsicht und (freundliche) Info an mich, damit ich das fürs nächste Mal weiss.

Ich habe einen originalen alten MacPro 5.1 ("Käsereibe"). Mit MacOS 10.14 ist dort offiziell Schluss mit dem MacOS. Aber auch hier gab und gibt es findige User, die dafür eine Lösung gefunden haben und diese auch veröffentlichten. Nun bin ich zwar nicht ganz unwissend in Bezug auf Installationen usw., aber dennoch weit entfernt von den Fachleuten unter euch. Es gibt einige Anleitungen, um auf dem MacPro 5.1 z.B. MacOS 10.15 (Catalina) zu installieren. Und das scheint dann auch unproblematisch zu laufen, wenns denn einmal installiert ist. Ich habe einen solchen "Hack" bisher noch nie selbst gemacht, möchte es aber diesmal gern selbst versuchen: MacOS 10.15 anhand einer Anleitung auf dem 5.1er installieren.

In diesem Zusammenhang meine Frage: wenn mir während dieser Prozedur etwas schief gehen sollte und ich es nicht hinbekomme, 10.15 aufzuspielen, ist es dann jederzeit möglich, mit dem Rechner wieder auf 10.14 zurückzugehen, oder habe ich mir dann den Rechner unwiederbringlich zerschossen? Natürlich erstelle ich vor der Installation einen kompletten Klon der 10.14er-MacHD usw., was mich aber eben nicht davor schützt, einen Fehler zu machen...

Für ProTools-User unter Euch: ich hab ein recht interessantes Video entdeckt in YouTube, welches einen Vergleich von M1 und "alten" MacPro beinhaltet. Da ich bisher dazu immer nur eher vage und uneindeutige Hinweise bekommen habe, fand ich dieses Video aufschlussreich, da es von Leuten erstellt wurde, die in der ProAudio-Branche tätig sind und daher die speziellen Anforderungen zumindest besser kennen, als ein "normaler" Tester. Wen es interessiert:

<https://www.youtube.com/watch?v=yCgXHWzOIsI>

Mauris

---

### **Beitrag von „RenStad“ vom 2. Februar 2022, 14:34**

Was soll schief gehen? 10.14.6 war ja das letzte offizielle MacOS für Deinen MacPro. Diese Version kannst Du jederzeit neu installieren. Backup hast Du sicher. Problematisch wird es nur, wenn Du das Update einfach über Dein Bestandssystem drüber schraubst. Dann wird der "Rückweg" nicht klappen und es hilft nur die Neuinstallation und Rücksicherung Deines Backups.

Das beste ist, eine Neuinstallation auf einer anderen SSD. Dann hast Du gar kein Risiko.

Mit welcher Variante willst Du Catalina installieren? Das [hier](#) ist Dir sicher bekannt. Es gibt auch hier im Forum mehrere Anleitungen zum Update?

---

### **Beitrag von „Mauris#87“ vom 2. Februar 2022, 14:57**

Danke für Deine Antwort. Ja, dosdude ist mir bekannt - und das ist auch die Anleitung, die ich mir ausgesucht habe 😊

Das hab ich zwar nicht geschrieben, aber natürlich möchte ich eine Neuinstallation von 10.15 machen auf eigener Festplatte, und nicht über die alte 10.13er drüber schreiben.

Mauris

---

### **Beitrag von „RenStad“ vom 2. Februar 2022, 15:00**

Na dann los, alte Platte zur Seite, neue Platte rein und Installation starten. Kaputt geht da nichts.

---

### **Beitrag von „Mauris#87“ vom 21. Februar 2022, 18:12**

Ich hab es hinbekommen. Eines geht nun aber doch nicht mehr so einfach: mal eben die alte MacOS-Festplatte einsetzen, das ist nun problematisch. Dann fängt der Rechner an zu rödeln und es passiert ewig lang gar nichts. Da ist es wohl dann doch besser, man schießt sich auf ein einziges OS ein und geht nicht mehr zurück, oder?

Frage zu [SIP](#): Über einen Terminalbefehl musste [SIP](#) deaktiviert werden. Könnte das die Ursache sein? Sollte man also bei "zurück-gehen" auf das alte OS (indem man einfach die alte Festplatte einschleibt) [SIP](#) wieder aktivieren?

Mauris

---

### **Beitrag von „a1k0n“ vom 21. Februar 2022, 19:24**

Wenn man keinen Schnick-Schnack braucht ist Mojave meiner Meinung nach das schönste OS nach Snow Leopard. Nutze es auch noch auf 2 Geräten (Mini 2012 und MacBook Air 2013)

Ist super flüssig und stabil. Das worauf es mir bei einem OS ankommt. Der Mini rennt hier als Server 24/7 für alle möglichen Sachen.

---

### **Beitrag von „griven“ vom 21. Februar 2022, 22:02**

[Mauris#87](#) grundsätzlich ist das schon eine gute Idee die [SIP](#) möglichst wieder in den Zustand zu versetzen in dem sie war bevor die Platte ausgebaut wurde denn damit vermeidet man das das "Altsystem" möglicherweise über die unpassende Einstellung stolpert 😊

---

## Beitrag von „Mauris#87“ vom 22. Februar 2022, 14:26

@ a1k0n:

10.3.9, 10.6.8. Danach ging es nach meinem Empfinden bergab mit den verschiedenen macOS. Für meine rein private Nutzung ist 10.13.6 voll ausreichend. Aber manche Programme (z.B. DaVinci 17) verlangen leider z.B. nach OS 10.15, und wenn man im Verbund mit Kollegen arbeitet und mit anderen Firmen usw., kommt man leider nicht drumherum, diverse Updates zu machen. Ich will zwar eigentlich nicht böse reden, aber aus meiner Sicht ist macOS nicht mehr das, was mich vor vielen Jahren zum Umstieg auf Apple inspiriert hatte. Aber ich bin inzwischen altes Eisen und Apple baut für die Masse und für junge Leute, nicht für spezielle alte User, die möglicherweise auch noch diverse Funktionen in macOS gut gefunden hatten (Funktionen, von denen es nicht wenige inzwischen nicht mehr gibt). Unter diesem Aspekt sind diese Aktualisierungen von macOS zwar möglicherweise nachvollziehbar, ob es gut für einen jeweiligen User ist, kann dieser nur für sich entscheiden. Ein Trost: die neuen Windows-OS sind noch schlimmer 😊

@ griven :

Danke für Deinen Hinweis.

Mauris